

you're never alone

lonliness is killing you

Von abgemeldet

Kapitel 1: when we met first time

Titel: you're never alone

Part 2/?

Pairing: Saga x Mikaru

Disclaimer:

IDEE UND STORY GEHÖREN MIR. DIE PS COMPANY UND ALLE PROTAGONISTEN GEHÖREN NUR SICH SELBST. ALLES, WAS ICH SCHREIBE, IST PURE FIKTION UND SOLL NIEMANDEN BELEIDIGEN. ICH BEZWEIFLE STARK, DASS DIE JUNGS TATSÄCHLICH SCHWUL SIND. UND SELBST WENN, DANN WÄRE DAS IHRE PRIVATANGELEGENHEIT.

KOMMENTAR: Fällt aus wegen is nich xD

Part 2

~ when wie met first time ~

“Das ist vielleicht wieder eine Scheiße... so ein Mist... Typisch mal wieder...”, murmelte Mikaru wütend vor sich hin.

“Hey Mika, ist alles okay?“, holte sein Gitarrist Kei ihn grinsend in die Realität zurück.

“Manchmal bist du echt schräg, weißt du das?“ “Sorry, ich war mit meinen Gedanken woanders. Also, warum hast du mich noch mal hier geschleppt?“

“Oh man, du hast echt ein Gedächtnis wie ein Sieb, oder?“, grinste Kei immer breiter. Mikaru war vollkommen abwesend gewesen und hatte nicht einmal mitbekommen, wohin Kei gefahren war. Wie so oft, besonders in den letzten Wochen, hatte Mikaru mit seinen Gedanken wo vollkommen anders gehangen. Er dachte viel nach und immer öfter geschah es, dass er Selbstgespräche zu führen begann.

Ihm war das einerseits wahnsinnig peinlich, weil alle anderen ihn für einen Vollidioten und Irren halten mussten und andererseits war er wütend auf sich selbst. Immerhin konnte er sich meist nicht erinnern, was genau er laut gesagt hatte. Er lief daher

ständig Gefahr irgendetwas von sich preiszugeben, was niemand erfahren sollte. Er musste wirklich langsam darauf achten, dass er keine privaten Angelegenheiten mehr vor sich her murmelte.

In seinem Inneren herrschte ein Chaos, von dem jedoch niemand erfahren sollte und durfte.

Nach außen und besonders in der Öffentlichkeit spielte er daher die Rolle des beliebten und begehrten Visual Kei Sänger.

Er wirkte und sah cool aus, war unerreichbar und schien in seiner eigenen Welt zu leben.

"Also, wir fahren zu einem Interview. Oder eher gesagt, geben wir stellvertretend für DiO unseren Kommentar für das XXX Festival ab. Erinnerst du dich?"

"Ja, stimmt. Da dämmt irgendwo etwas", meinte Mikaru uninteressiert.

Eigentlich hatte er gar keine Lust auf so was. Aber das gehörte nun einmal dazu und deshalb tat Mikaru, wofür man ihn bezahlte.

Und außerdem... wenn er erst einmal da war und nur noch die Band im Kopf hatte, dann machten ihm die Interviews auch wieder Spaß.

"Hey, ihr zwei!", rief eine Stimme, die Mikaru nur allzu bekannt vor kam.

Er drehte sich um und vor ihnen stand Shou. Mit dem Alice Nine. Sänger waren sie erst seit Kurzem befreundet. Er war allerdings das einzige Bandmitglied, das sie bisher kennen gelernt hatten.

"Hey Shou, was machst du denn hier?", fragte Kei neugierig.

"Saga und ich sind hier um den Jubiläumskommentar aufzunehmen. Und ihr?"

"Wir auch", gab Mikaru knapp zurück. "Hey, dann könnt ihr ja endlich auch mal Saga kennen lernen, fällt mir da grad mal so ein. Moment ich hole ihn sofort", rief Shou euphorisch und lief sofort davon.

"Der ist echt ne Nummer für sich", grinste Kei amüsiert. "Ich bin ja mal auf Saga gespannt. Man hört ja interessante Sachen über ihn."

"Was meinst du? Ich hab bisher eigentlich noch gar nichts über ihn gehört", zeigte Mikaru Interesse.

Sie bedienten sich an dem aufgebauten Catering Buffet und suchten sich einen Platz an einem kleinen Tisch.

"Na ja, er soll halt auf sadistisches Zeug und so was stehen. Allerdings bin ich mir nicht wirklich sicher, wie sich das äußert. Besonders was Fanservice angeht ist er wohl einer der aktivsten und überrumpelt gern mal die anderen Jungs. Und er redet wohl auch oft sehr zweideutig", erklärte Kei und nickte wissend.

"Aja", gab Mikaru nur zurück. Er ging davon aus, dass sich das eher auf Leute bezog, die Saga kannte. Er würde sicher nicht gleich ankommen und ihnen erzählen, was er gern machen würde.

"Da seid ihr ja", rief Shou und war wieder zurück. "Leute, das ist Saga. Unser Bassist. Quatscht mit ihm und ich hol mir auch mal schnell was zu futtern."

"Hi", meinte Saga knapp und lächelte ein bisschen überrumpelt und unbeholfen. "Ja, hi", antwortete Mikaru und auch Kei fiel im ersten Moment nicht mehr als eine solche lahme Begrüßung ein.

Als sie sich dessen bewusst wurden, mussten sie alle lachen und das Eis war mehr oder weniger gebrochen.

Saga nahm neben Mikaru Platz und brach das Gespräch endlich in Gang.

"Das ist echt ein bisschen blöd jetzt. Aber das ist halt Shou. Das macht der öfter und stellt mich einfach bei irgendwem ab und überlässt es mir, mich mit den Leuten zu

beschäftigen", meinte Saga.

"Ja, Shou ist schon echt schräg. Wir kennen ihn zwar auch noch nicht so lang, aber er hat uns auch bereits einen guten Einblick in seine Persönlichkeit verschafft", gab Kei zurück.

"Ihr seid aber auch ganz schön schräg. Also nicht vom Charakter her. Ich mein eure Outfits. Ich find deine Haare echt krass, Kei. Das muss ich schon sagen", sagte Saga und musterte die beiden DiO Member genauestens.

Mikaru hasste es, wenn man ihn so abcheckte und unter die Lupe nahm. Da kam er sich vor wie eine Laborratte.

"Und du siehst echt heiß aus Mikaru", hörte er dann den Kommentar zu sich selbst.

Er verschluckte sich erst einmal vor Überraschung und Bestürzen über einen solchen Satz an seinem Brötchen.

Er hustete kräftig und nahm einen Schluck Wasser hinter her und versuchte die Sprache wieder zu finden.

"Du brauchst nicht gleich rot zu werden", plapperte Saga direkt weiter. "Ich sag nur, wie es ist. Du hast ein echt hübsches Gesicht und mir ist glatt irgendwie, als hätte ich es schon mal gesehen."

"Du hast sie ja nicht alle. Ich geb dir gleich mal ein schönes Gesicht. Ich bin doch keine Frau", sagte Mikaru empört.

Er hörte sich gern Komplimente über sich an, allerdings ungern von wildfremden Männern.

Am liebsten hatte er es sowieso, wenn er selbst allen anderen erzählen konnte, für wie toll er sich hielt.

Mikaru war sehr selbstverliebt, sich dessen aber auch genauso sehr bewusst.

Das er sich damit nicht nur Freunde machte, war ihm egal.

"Als Frau wärest du voll mein Fall. Da würd ich dich echt auf der Stelle angraben."

Was war denn hier los? Er kannte Saga gerade mal eine Viertelstunde und musste sich so etwas anhören? Das sagten ihm ja nicht einmal seine besten Freunde. Wieso musste er sich so etwas von einem Fremden sagen lassen? Dazu noch von einem Mann... Okay, letzteres war zugegebenermaßen eigentlich doch eine eher schlechte Ausrede... Was Mikaru betraf, sogar eine sehr schlechte, dass musste er sich selbst dann doch sofort eingestehen.

Immerhin hatte er selbst vor zehn Jahren noch...

"Wow, soll ich euch zwei vielleicht allein lassen? Hier um die Ecke ist ein Hotel", grinste Kei und brach dann in Gelächter aus. "Ach halt doch den Rand", brummte Mikaru seinen Gitarristen an. Dann blickte er Saga fest an und merkte wie leichte Wut in ihm aufkochte. Er hasste es, wenn Menschen ihn so behandelten. Konnte der nicht normal mit ihm sprechen?

Was waren denn das bitte schön für Aussagen für das erste Gespräch zwischen zwei Fremden? Selbst wenn es nur Spaß war, war so etwas doch absolut unnötig, oder nicht?

Mikaru beschloss Saga vorerst einmal nicht zu mögen.

"Ich steh echt gar nicht auf so was. Was glaubst du denn wer du bist?", fuhr er ihn daher an.

Er war eh schon schlecht gelaunt gewesen und dann kam ihm auch noch so etwas unter. Heut war echt nicht sein Tag.

Pah! Nicht sein Tag? Es war nicht sein Monat, sein Jahr oder welcher Zeitraum auch immer noch länger andauerte.

Seit damals war alles einfach nur noch Mist.

“Oh sorry. Entspann dich mal. War doch nur Spaß”, entschuldigte sich Saga überrascht und ging in eine Schutzhaltung in dem er sich weiter von Mikaru weglehnte.

“Du darfst Saga nicht so ernst nehmen”, mischte sich Shou ein, der endlich zurück gekehrt war und zwei vollgepackte Teller in den Händen hielt.

“Willst du das alles essen?”, fragte Kei ungläubig und starrte unentwegt auf die Nahrungsmittelberge, die Shou sich da aufgehäuft hatte.

“Was denn? Passt doch alles rein. Ab einer Größe von 1,75 m braucht man die doppelte Menge an Essen. Wusstest du das noch nicht?”, gab Shou als Antwort und blickte ohne auch nur eine Miene zu verziehen in die Runde. Er sah aus, als meinte er wirklich, was er da sagte.

Er setzte sich und begann langsam zu essen. Dann blickte er auf und sah einen nach dem anderen an. “Wollt ihr was abhaben?”

Selbst Mikaru musste in diesem Moment laut lachen. Shou war echt dämlich.

Ein Mitarbeiter der XXX Crew steckte den Kopf zur Tür herein und sah sich suchend um. “Saga und Shou? Ihr seid gleich dran”, meinte er, als er die Alice Nine Member entdeckt hatte.

“Dann bis später”, meinte Mikaru. Beim Aufstehen beugte sich Saga kurz und unauffällig zu ihm herunter und grinste verräterisch. “Ganz sicher”, flüsterte er und fügte dann laut, und für alle anderen, hinzu: “Tschau Leute, bis dann.”

“Mika? Was bist du denn plötzlich so rot? War was?”, fragte Kei, dem eben dieses nicht entgangen war.

“Bi... bin ich doch gar nicht. Du bildest dir da was ein.”

Damit war das als Gesprächsthema gegessen, aber vergessen hatte Mikaru das damit trotzdem noch nicht.

Er musste in einer Tour an diesen merkwürdigen Saga denken. An seine sehr offensive Art und besonders an den letzten Spruch. Was hatte der vor?

Hoffentlich sehe ich den so schnell nicht wieder, dachte Mikaru und nahm den letzten Schluck von seinem Wasser.

Dann sah er, dass er wieder einmal beobachtet wurde. Und zwar von Kei. “Was ist denn? Hab ich was im Gesicht?”

“Ja, hast du. Aber leider kann ich es nicht erkennen. Du bist einfach nicht zu durchschauen.”